



Hamburg, den 21.5.19

Pressemitteilung

Bürgerinitiative „Rettet das Freibad Wiesenredder“

Freibad Wiesenredder: SPD/ Grüne schaffen Fakten wenige Tage vor der Wahl zur Bezirksversammlung

Der Senat aus SPD/ Grünen plant seit über einem Jahr die Schließung des letzten öffentlich betriebenen Freibades im Bezirk Wandsbek zum Ende der Saison 2020. Vier Arbeitstage vor der Neuwahl zur Bezirksversammlung wurde am 20. Mai von der rot-grünen Koalition im Wandsbeker Hauptausschuss der Antrag „Ausbau des Kombibads Rahlstedt und Entwicklung am Standort Wiesenredder...“ (Drs. 20-7580) zur Abstimmung gestellt und mit der Koalitionsmehrheit durchgeboxt.

Der Antrag enthält zahlreiche Ankündigungen und Absichtserklärungen, die vermutlich mit dem Bauträger bereits verabredet und in einem städtebaulichen Vertrag mit dem Investor vereinbart werden sollen.

Wolfgang Trede, Sprecher der Bürgerinitiative: *„Mit diesem überraschend eingereichten Antrag verletzen SPD/ Grüne alle demokratischen Spielregeln. Kurz vor der Neuwahl sollen Fakten geschaffen werden, die der neuen Bezirksversammlung obliegen. Anscheinend zweifelt die Koalition auch am bevorstehenden Wahlergebnis vom 26.Mai. Eine Eilbedürftigkeit für diesen Antrag ist nicht zu erkennen“.*

Die Bürgerinitiative wird sich weiter für den Erhalt des Freibades Wiesenredder einsetzen. Den Bewohnern, insbesondere in Großlohe und in Rahlstedt-Ost, werden Freizeitmöglichkeiten genommen. Kinder, Jugendliche und Familien, die keine weiten Ausflüge oder Urlaubsreisen machen können, brauchen wohnortnahe Freizeiteinrichtungen. Das von der Koalition so vielbeschworene Außenbecken am Standort des Hallenbades in der Rahlstedter Bahnhofstraße ist mit 25 x 17 m deutlich kleiner und auch die Liegefläche bietet nur wenig Freizeitaktivitäten.

Auch die Eintrittspreise zum Außenbecken des Hallenbades sind mit € 6,30 für Erwachsene und mit € 3,10 für Kinder unter 16 Jahren doppelt so teuer wie im Wiesenredder. Bislang wurde von Bäderland versprochen, dass die Eintrittspreise für das Außenbecken zumindest in den Sommerferien den bisherigen Preisen im Wiesenredder entsprechen würden. Das soll jetzt nur 5 Jahre gelten und danach soll überprüft werden, ob die Regelung „wirtschaftlich tragbar ist“.

Für Montag, den 03.Juni 2019 ist in der Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51 in Rahlstedt eine öffentliche Plandiskussion vorgesehen.

Rückfragen/ Kontakt

Wolfgang Trede – 0163-672 85 85